

1. Record Nr.	UNISA996308795603316
Autore	Stauth Georg
Titolo	Islamische Kultur und moderne Gesellschaft : Gesammelte Aufsätze zur Soziologie des Islams / Georg Stauth
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0047-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (294)
Collana	Globaler lokaler Islam
Classificazione	BE 8660
Disciplina	297.2/7
Soggetti	Globalisierung; Islam; Gesellschaft; Religionssoziologie; Islamwissenschaft; Soziologie; Globalization; Society; Sociology of Religion; Islamic Studies; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einführung 7 Moderne Essentialisierungen des Islams 21 Kultur und Lebenswelt. Der kulturelle Konflikt in peripheren Gesellschaften 35 Foucaults Abenteuer im Iran 57 Globalisierung, Modernität, nicht-westliche Zivilisation 85 Islam als Selbstbegriff nicht-westlicher Modernität 103 Religiöser Fundamentalismus zwischen Orient und Okzident: Religiöse Identitätspolitik und ihr Verhältnis zur Demokratie 131 Materielle Not, kulturelle Globalisierung und sozialer Konflikt. Reflexionen zur Hermeneutik symbolischer Idealisierung 155 Stadt und Land in Ägypten: Folgen der Modernisierung 179 Arbeitsmigration und Restrukturierung ländlicher Gesellschaften: Fallbeispiel Ägypten 197 Frühe Ansätze zu einer Soziologie des Islams: Ignaz Goldziher und Max Weber 217 Anmerkungen zur Soziologie des Islams 239 Der »entgrenzte« Islam als soziologischer Forschungsgegenstand 253 Gesamtliteratur 267 Zitierte und nicht zitierte Arbeiten Georg Stauths im breiten thematischen Bezug 288 Quellenverzeichnis 291 Backmatter 293
Sommario/riassunto	Allmählich beginnt man zu erkennen, daß die moderne Wirkungsgeschichte des Islams wie kaum ein anderes Phänomen dazu beigetragen hat, die Grundlagen der westlichen Geistes- und Sozialwissenschaften in Frage zu stellen. Die vorliegende Textsammlung beobachtet und analysiert diese Prozesse aus mehreren

Perspektiven: Erstens nimmt sie die Ruckwirkungen und Verunsicherungen in den Blick, die die moderne Beschaffitung mit dem Islam in bezug auf die »eigenen«, abendländischen »fundamentals«, die Wesenzuge des modernen Selbstverständnisses, auslost. Zweitens widmet sich das Buch der Frage nach den Dynamiken und Richtungen der Globalisierung, die das Verhältnis von Islam und europäischer Moderne in Gang setzt. Drittens enthält das Buch einige Untersuchungen zu den sozialen Spannungen, die durch das Aufeinandertreffen von ideologisch politisiertem Islam und überkommener Alltagspraxis vor allem im ländlichen Ägypten entstehen. Dabei werden auch Fragen an die klassische deutsche Islamwissenschaft gestellt. Es wird diskutiert, inwieweit auf sie aufbauend die Probleme des Islams in der modernen, globalisierten Gesellschaft untersucht werden können und entsprechende Forschungsansätze entwickelt.

»Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen gewinnen die Beiträge des Bandes einen wichtigen Beitrag zur Entemotionalisierung der sogenannten Fundamentalismusdebatte, indem sie verschiedene Ideen vom Islam als moderne Selbstbeschreibungen thematisieren.« Nikola Tietze, Mittelweg 36, 3 (2001) Besprochen in: Journal für Konflikt- und Gewaltforschung, 2 (2001), Levent Lezcan
